

# Tierversuche mit Hunden in Deutschland im Jahr 2008

(Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz)

## 1. Gesamtzahl der Hunde

Die jüngsten Versuchstierzahlen aus 2008 zeigen, dass 4.450 Hunde für Experimente benutzt wurden.

## 2. Herkunft der Hunde

Von diesen 4.450 Hunden stammten 1.011 aus Deutschland, 1.536 aus EU-Mitgliedstaaten, 1.003 aus Staaten außerhalb der EU, in denen das Europäische Versuchstierübereinkommen gilt.

## 3. Zuordnung des Verbrauchs der Hunde zu unterschiedlichen Bereichen

- 1.003 Hunde wurden für die Erforschung und Entwicklung von Produkten und Geräten für die Human-, Zahn- und Veterinärmedizin eingesetzt.
- 193 Hunde kamen in der Biologischen Grundlagenforschung zum Einsatz.
- 189 Hunde wurden zur Diagnostik von Krankheiten verwendet.
- 161 Hunde wurden zur Aus- und Weiterbildung benutzt.
- 30 Hunde starben ohne die Angabe eines Zwecks.

## 4. Zuordnung des Verbrauchs der Hunde zu bestimmten Krankheiten

Von den insgesamt 4.450 Hunden wurden 2.755 zur Erforschung folgender Krankheiten eingesetzt:

- 482 Hunde zur Erforschung von humanen Krebserkrankungen,
- 292 Hunde zur Erforschung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen,
- 222 Hunde zur Erforschung des menschlichen Nervensystems,
- 213 Hunde zur Erforschung von Stoffwechselkrankheiten,
- 164 Hunde zur Erforschung von Infektionskrankheiten,
- 172 Hunde zur Erforschung weiterer Erkrankungen des Menschen,
- 109 Hunde zur Erforschung von Immunerkrankungen des Menschen,
- 1.101 Hunde zur Erforschung von Tierkrankheiten.

## 5. Zuordnung des Verbrauchs der Hunde zu verschiedenen Paragraphen des deutschen Tierschutzgesetzes

Von den 4.450 insgesamt eingesetzten Hunden wurden

- 3.320 Hunde in Tierversuchen nach § 7 Absatz 1 Tierschutzgesetz (Definition von Tierversuchen) eingesetzt.
  - Von diesen 3.320 Hunde wurden
    - 142 Hunde für Versuche in der Biologische Grundlagenforschung eingesetzt.
    - 990 Hunde für die Erforschung und Entwicklung von Produkten und Geräten für die Human-, Zahn- und Veterinärmedizin eingesetzt,
    - 42 Hunde für die Herstellung und Qualitätskontrolle für Produkte oder Geräte für die Veterinärmedizin eingesetzt,
    - 1.935 Hunde für toxikologische Untersuchungen oder andere Prüfungen einschließlich der Sicherheitsprüfungen für Human-, Zahn- und Veterinärmedizin eingesetzt,
    - 189 Hunde für die Diagnose von Krankheiten eingesetzt,
    - 22 Hunde für nicht näher benannte sonstige Zwecke eingesetzt.

- Von diesen 3.320 Hunde starben
  - 2.922 Hunde in Tierversuchen ohne Betäubung oder mit Betäubung und Wiedererwachen aus der Narkose;
  - 398 Hunde in Tierversuchen mit Betäubung und anschließender Tötung in dieser Narkose (sogenannte Finalversuche).
- 72 Hunde wurden getötet, um Organe oder Gewebe zu entnehmen (diese Tötungen werden § 6 Tierschutzgesetz Absatz 1 Nr. 4 zugerechnet).
- 161 Hunde wurden zur Aus- und Weiterbildung benutzt (diese Maßnahmen werden § 10 Tierschutzgesetz – Eingriffe und Behandlungen zur Aus-, Fort- und Weiterbildung – zugeordnet).
- 897 Hunde wurden für die Herstellung, Gewinnung, Aufbewahrung oder Vermehrung von Stoffen, Produkten oder Organismen eingesetzt. Diese Maßnahmen werden § 10a Tierschutzgesetz zugerechnet (Eingriffe und Behandlungen zur Herstellung, Gewinnung, Aufbewahrung oder Vermehrung von Stoffen, Produkten oder Organismen). Die Herstellung von Impfstoffen oder Seren fällt z. B. hierunter.

## **6. Zuordnung des Verbrauchs der insgesamt 4.450 Hunde zu unterschiedlichen Giftigkeitsprüfungen, die für unterschiedliche Bereiche aufgrund unterschiedlicher Rechtsvorschriften durchgeführt wurden**

- Zuordnung des Verbrauchs der Hunde zu unterschiedlichen Giftigkeitsbereichen

1.935 Hunde wurden für Giftigkeitsprüfungen einschließlich der gesetzlich vorgeschriebenen Giftigkeitsprüfungen für Produkte (z. B. Arzneimittel) und Geräte (z. B. Implantate) für die Human-, Zahn- oder Veterinärmedizin eingesetzt.

  - Die meisten Hunde, nämlich 1.902 von 1.935, mussten für Stoffe, Produkte und Geräte, die in der Human-, Zahn- oder Veterinärmedizin eingesetzt werden, ihr Leben lassen.
  - Stoffe, Produkte und Geräte, die in der Landwirtschaft eingesetzt werden, wurden an 20 von 1.935 Hunden geprüft.
  - Produkte für die Industrie wurden an 8 von 1.935 Hunde getestet.
  - An 5 von 1.935 Hunden wurden Stoffe getestet, deren Verwendungsbereich nicht näher angegeben wurde.
  - Bei den durchgeführten Giftigkeitsprüfungen handelte es sich um akute, subakute und chronische Toxizitätsprüfungen.
    - Bei der Ermittlung der akuten und subakuten Toxizität, also der Giftigkeitsprüfungen über 14 und 28 Tage, wurden 1.086 Hunde benutzt, davon 339 in Tests mit Todesfolge und 747 in Tests mit klinischen Symptomen.
    - 639 Hunde erhielten die Prüfsubstanzen über einen Zeitraum von bis zu 90 Tagen zur Feststellung der chronischen Toxizität.
    - An weiteren 210 Hunden wurden nicht näher charakterisierte Giftigkeitsprüfungen durchgeführt.
  - Diese Giftigkeitsprüfungen wurden im Wesentlichen aufgrund von Rechtsvorschriften durchgeführt.
    - 777 Hunde starben zur Erfüllung von EG-Rechtsvorschriften, hierzu gehören auch die Anforderungen des Europäischen Arzneibuchs.
    - 1.093 Hunde wurden benutzt, um weitere Rechtsvorschriften, die z. B. außerhalb Europas gelten, zu erfüllen. Diese

Untersuchungen sollen in der Regel sicherstellen, dass das Produkt international vermarktet werden kann.

- 36 Hunde starben aufgrund spezieller Rechtsvorschriften eines EU-Mitgliedstaats.
  - 29 Hunde starben laut Statistik, ohne dass diese Tests einer Rechtsvorschrift zugeordnet werden konnten.
- Zuordnung des Verbrauchs der Hunde zu unterschiedlichen Rechtsvorschriften  
939 Hunde litten für die Herstellung und die Qualitätskontrolle bei Produkten oder Geräten für die Human- oder Zahnmedizin.
    - 217 Hunde starben hierbei zur Erfüllung von EG-Rechtsvorschriften, hierzu gehören auch die Anforderungen des Europäischen Arzneibuchs.
    - 680 Hunde wurden benutzt, um weitere Rechtsvorschriften, die z. B. außerhalb Europas gelten, zu erfüllen. Diese Untersuchungen sollen in der Regel sicherstellen, dass das Produkt international vermarktet werden kann.
    - 42 Hunde starben laut Statistik, ohne dass diese Tests einer Rechtsvorschrift zugeordnet werden konnten.